Hansestadt Wipperfürth

N I E D E R S C H R I F T

Sitzung:	Klima-Umwelt-Natur-Ausschuss V/1
Sitzungstag:	Mittwoch, den 31.03.2021
Sitzungsort:	Alte Drahtzieherei, Wupperstraße 8, 51688 Wipperfürth
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:50 Uhr

T A G E S O R D N U N G

1. Öffentliche Sitzung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

1.1.2. Einwohnerfragestunde

1.1.3. Anerkennung der Tagesordnung

1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2021/724

1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW

1.4. Beschlüsse

1.4.1. Prüfung des Potenzials zur Dach- und Fassadenbegrünung städtischer Liegenschaften
Vorlage: V/2021/403

1.4.2. Hitzeminderung im öffentlichen Raum durch Pflanzung von Stadtgrün
Vorlage: V/2021/404

1.4.3. Leitlinie zu Kauf und Bewirtung mit fair gehandelten, regional-saisonalen bzw. ökologisch kontrollierten Waren und Produkten
Vorlage: V/2021/405

1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

1.6. Empfehlungen an den Rat

1.7. Anfragen

1.8. Anträge

1.8.1. Antrag der FDP-Fraktion vom 23.02.2021
„Konzept zur CO2-Neutralität“
Vorlage: A/2021/226

1.8.2. Antrag der CDU-Fraktion vom 20.03.2021
„Energieeffiziente Beleuchtung in städtischen Liegenschaften“
Vorlage: A/2021/227

1.8.3. Antrag der SPD-Fraktion vom 20.03.2021
„Unterstützung der Volksinitiative Artenvielfalt NRW durch die Verwaltung der Hansestadt Wipperfürth“
Vorlage: A/2021/228

1.9. Mitteilungen

1.9.1. Zwischenbericht zum Umsetzungsstand des Integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKSK)
Vorlage: M/2021/725

1.9.2. Energiebericht 2012 – 2019 der Städte Hückeswagen und Wipperfürth
Vorlage: M/2021/726

1.9.3. Sachstandsbericht zur Prüfung des Solarpotenzials und der Eignung städtischer Dachflächen für weitere PV-Anlagen
Vorlage: M/2021/727

1.9.4. Sachstandsbericht zur Starkregenrisikomanagement-Studie
Vorlage: M/2021/728

1.9.5. Sachstandsbericht zur Stadtbegrünung („Klimabäume“) angesichts der Klimakrise
Vorlage: M/2021/729

1.9.6. Sachstandsbericht zum Energiemanagement
Vorlage: M/2021/730

1.10. Verschiedenes

2. Nichtöffentliche Sitzung - entfällt -

Hansestadt Wipperfürth

A N W E S E N H E I T S L I S T E

zur Sitzung Klima-Umwelt-Natur-Ausschuss,
am *31.03.2021*
von *17:00* Uhr bis *18:50* Uhr

Anwesend:

Ratsmitglieder		
Ahus, Margit	CDU	
Baldsiefen, Günter	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	
Billstein, Regina	SPD	
Blank, Sascha	CDU	Vertretung für Herrn Stefan Koletzko
Flosbach, Franz Josef	FDP	
Goller, Christoph	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	
Liehn, Ursula	SPD	
Müller, Hans-Peter	CDU	
Pehlke, Michael, Dr.	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für Frau Stefanie Brabender
Schnippering, Bernd	CDU	
sachkundige Bürger		
Flosbach, David	CDU	
Gortnar-Schacherer, Damjana	SPD	
Grolewski, Joachim	UWG	
Koppelberg, Karsten	CDU	
Rösner, Florian	CDU	
sachkundige Einwohner		
Keller, Monika	Inklusionsbeirat	
Verwaltungsvertreter/in		
Kremer, Dirk	intern	
Ropkas, Sandra	intern	
Schnepper, Jennifer	intern	

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Herr Müller begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

In der heutigen öffentlichen Sitzung des KUNA wurden nachfolgend aufgeführte Personen als sachkundiger Bürger*innen/ Einwohner*innen eingeführt und mündlich zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung der Aufgaben durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Peter Müller verpflichtet.

Die schriftliche Verpflichtungserklärung wird der Original-Niederschrift beigefügt.

<u>Sachkundige Bürger*innen KUNA</u>

Flosbach, David
Gortnar-Schacherer, Damjana
Grolewski, Joachim
Koppelberg, Karsten
Rösner, Florian

<u>Sachkundige Einwohner*innen KUNA</u>

Keller, Monika (Inklusionsbeirat)

1.1.2 Einwohnerfragestunde

Den anwesenden Einwohner*innen der Hansestadt Wipperfürth wurde Gelegenheit gegeben, Fragen an den Ausschuss zu richten.

Seitens eines Bürgers wird um Auskunft zur Handhabe der Stadt mit extremen Wetterereignissen sowie mit dem möglichen Fall eines „Blackouts“ gebeten.
Ausschussvorsitzender Müller verweist auf die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 1.4.1 und 1.4.2.

Schriftliche Fragen waren vor der Sitzung nicht eingereicht worden.

Die Niederschrift wurde unter TOP 1.1.2 wie folgt ergänzt:

Bezugnehmend auf die Nachfrage eines Bürgers bzgl. der Handhabe und Zuständigkeit der Stadt im Falle eines langanhaltenden und flächendeckenden Stromausfalls („Blackout“) informiert die Stadtverwaltung wie folgt:

Die Zuständigkeit für eine Notfallplanung im Falle eines weitreichenden Stromausfalls liegt aufgrund der verfassungsrechtlichen Grundsätze bei mehreren Behörden mit unterschiedlicher Verantwortlichkeit. Der Zivilschutz gemäß Art. 73 des Grundgesetzes, der dem Schutz der Bevölkerung im Verteidigungsfall dient, ist Aufgabe des Bundes. Die Länder sind hingegen für die Gefahrenabwehr im Katastrophenfall gemäß Art. 70 des Grundgesetzes zuständig. Im Rahmen der Katastrophenhilfe wiederum unterstützt der Bund die Länder gemäß Art. 35 des Grundgesetzes.
Kreise, kreisfreie Städte und das Land NRW sind gemäß § 2 BHKG Aufgabenträger des Katastrophenschutzes in NRW. Der Oberbergische Kreis bildet die untere Katastrophenschutzbehörde und hält entsprechend für verschiedene Szenarien eines Stromausfalls Notfallpläne vor, wozu er mit den regionalen Energieversorgern, für Wipperfürth mit der Bergische Energie- und Wasser-GmbH (BEW), kooperiert.

1.1.3 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der Fassung der Einladung anerkannt.

Ausschussvorsitzender Müller weist darauf hin, dass TOP 1.4.3 zurückgezogen wird und regt an, den TOP 1.9.5 vor die Beschlüsse 1.4.1 und 1.4.2 zu ziehen.
Diesem Vorschlag wird gefolgt.

1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: M/2021/724

Der Bericht über die Durchführung der Beschlüsse wird zur Kenntnis genommen.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW

entfällt

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Prüfung des Potenzials zur Dach- und Fassadenbegrünung städtischer Liegenschaften
Vorlage: V/2021/403

Der Klima-Umwelt-Natur-Ausschuss beauftragt die Stadtverwaltung, das Potenzial zur Dach- und Fassadenbegrünung städtischer Liegenschaften zu prüfen, geeignete Dächer und Fassaden zu identifizieren und zu prüfen ob das Sonderprogramm „Klimaresilienz in Kommunen“ im Rahmen des sogenannten „Nordrhein-Westfalen-Programm I zur Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie und zur Stärkung der Zukunftsfähigkeit des Landes“ in Anspruch genommen werden kann.
Der KUNA ist entsprechend zu informieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Frau Billstein von der SPD-Fraktion bittet um Information zur genauen Fördermittelhöhe in der nächsten Sitzung. Frau Schnepper weist darauf hin, dass zunächst nur das Potenzial zur Dach- und Fassadenbegrünung städtischer Liegenschaften geprüft wird. Die endgültige potentielle Förderquote wird dem KUNA in der nächsten Sitzung mitgeteilt. Der Beschluss wurde entsprechend ergänzt (grau hinterlegt).

1.4.2 Hitzeminderung im öffentlichen Raum durch Pflanzung von Stadtgrün
Vorlage: V/2021/404

Der Klima-Umwelt-Natur-Ausschuss beauftragt die Stadtverwaltung, die Hitzeminderung im öffentlichen Raum - wo möglich - durch weitere Pflanzung von Stadtgrün auszuweiten und dazu das Sonderprogramm „Klimaresilienz in Kommunen“ im Rahmen des sogenannten „Nordrhein-Westfalen-Programm I zur Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie und zur Stärkung der Zukunftsfähigkeit des Landes“ in Anspruch zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ausschussvorsitzender Müller würde eine „Patenschaft“ für die weitere Pflege von bepflanzten Flächen durch Wipperfürther Bürger*innen begrüßen. Frau Schnepper nimmt diesen Vorschlag auf und wird dies in der Stadtverwaltung veranlassen.

1.4.3 Leitlinie zu Kauf und Bewirtung mit fair gehandelten, regional-saisonalen bzw. ökologisch kontrollierten Waren und Produkten Vorlage: V/2021/405

Der Klima-Umwelt-Natur-Ausschuss beauftragt die Stadtverwaltung, eine Leitlinie zu erarbeiten, welche den Kauf und die Bewirtung mit fair gehandelten, regional-saisonalen bzw. ökologisch kontrollierten Waren und Produkten vorgibt.
Die finale Fassung und Anwendung der Leitlinie wird in der nächsten Sitzung am 26. Mai 2021 durch den Klima-Umwelt-Natur-Ausschuss beschlossen.

Abstimmungsergebnis: entfällt

Der TOP 1.4.3 wurde zurückgezogen. Eine Abstimmung ist nicht erfolgt.

Der ursprüngliche Beschlussentwurf lautete:

Der Klima-Umwelt-Natur-Ausschuss beauftragt die Stadtverwaltung, eine Leitlinie zu erarbeiten, welche den Kauf und die Bewirtung mit fair gehandelten, regional-saisonalen bzw. ökologisch kontrollierten Waren und Produkten vorgibt.
Die finale Fassung und Anwendung der Leitlinie wird in der nächsten Sitzung am 26. Mai 2021 durch den Klima-Umwelt-Natur-Ausschuss beschlossen.

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

1.6 Empfehlungen an den Rat

1.7 Anfragen

1.8 Anträge

1.8.1 Antrag der FDP-Fraktion vom 23.02.2021 „Konzept zur CO2-Neutralität“ Vorlage: A/2021/226

Die Hansestadt Wipperfürth wird beauftragt, schnellstmöglich ein Konzept vorzulegen mit welchen Maßnahmen und welcher zeitlichen Perspektive die Hansestadt Wipperfürth mit ihren Gebäuden, Sporteinrichtungen, ihrem Fuhrpark und ihren sonstigen Emittenten (wie Beteiligungen o.Ä.) planerisch klimaneutral sein wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Beschluss wurde auf Vorschlag der CDU-Fraktion im Einvernehmen der anderen Fraktionen hinsichtlich des Bearbeitungshorizontes abgeändert (grau hinterlegt).
Mit Berücksichtigung der Erläuterungen aus der Stellungnahme der Verwaltung verständigen sich die Fraktionen auf die Bezeichnung „klimaneutral“ an Stelle von „CO2-neutral“ (grau hinterlegt).

1.8.2 Antrag der CDU-Fraktion vom 20.03.2021 „Energieeffiziente Beleuchtung in städtischen Liegenschaften“ Vorlage: A/2021/227

1) Die Verwaltung wird beauftragt, in allen städtischen Liegenschaften, deren Bestand für mehr als fünf Jahre gesichert ist, eine Umrüstung auf hocheffiziente Beleuchtung (LED-Technik) samt nutzungsgerechter Steuer- und Regeltechnik vorzunehmen. Die Maßnahmen müssen wirtschaftlich darstellbar sein. Dies soll ab sofort auch für sämtliche städtischen Bauvorhaben (Neu- und Umbauten, Sanierungen, Renovierungen) gelten, was bereits in der Bauplanung zu berücksichtigen ist. Mit der Umsetzung ist unverzüglich zu beginnen.

2) Fördermittelanträge für das Programm „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld“ (=Kommunalrichtlinie) sind schnellstmöglich zu stellen.

3) Dem KUNA ist regelmäßig zum Umsetzungsstand zu berichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ratsherr Schnippering von der CDU-Fraktion bittet um Satzergänzung im Antrag (grau hinterlegt).

1.8.3 Antrag der SPD-Fraktion vom 20.03.2021 „Unterstützung der Volksinitiative Artenvielfalt NRW durch die Verwaltung der Hansestadt Wipperfürth“ Vorlage: A/2021/228

Frau Billstein von der SPD-Fraktion bittet um Abänderung des Antrags, dahingehend, dass die Stadt die Volksinitiative Artenvielfalt NRW begrüßt und unterstützt, im Rahmen einer Pressemitteilung über die Volksinitiative berichtet und für Unterschriften wirbt sowie dass zukünftig das Thema Biodiversität in Vorhaben mitberücksichtigt wird und angemessen einzuarbeiten ist.

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden Müller sollen zukünftig Fachexperten zu verschiedenen Themen in den KUNA eingeladen werden, um über bestimmte Fragestellungen zu informieren.

Über den Antrag der SPD-Fraktion wird nicht abgestimmt. Die Stadtverwaltung verfasst zeitnah eine Pressemitteilung, in der sie über die Initiative berichtet und auf die Unterschriftensammlung hinweist.

Der ursprüngliche Beschlussentwurf lautete:

> Der KUNA begrüßt die Volksinitiative Artenvielfalt NRW.
>
> Die Verwaltung der Hansestadt Wipperfürth wird hiermit beauftragt, die Ziele und Forderungen der „Volksinitiative Artenvielfalt NRW“ aufzugreifen und in bzw. für Wipperfürth eine Biodiversitätsstrategie mit dem Rat und dem Fachausschuss KUNA sowie der Bevölkerung zu entwickeln. Die Wipperfürther Schulen sind zu informieren und zum Mitmachen eingeladen. Die fachliche Beratung und ggfls. erforderliche Beschlussfassung finden im KUNA statt.

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Zwischenbericht zum Umsetzungsstand des Integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKSK)

Vorlage: M/2021/725

Die Klimaschutzmanagerin Frau Schnepper berichtet mündlich über den Umsetzungsstand des Integrierten Klimaschutzkonzeptes. Die Präsentation liegt der Niederschrift bei.

1.9.2 Energiebericht 2012 – 2019 der Städte Hückeswagen und Wipperfürth Vorlage: M/2021/726

Die schriftliche Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
Frau Schnepper verweist auf zwei Korrekturbedarfe im vorliegenden Bericht. Auf der Seite 110 sind die Stromverbräuche der Städte Wipperfürth und Hückeswagen aus dem Jahr 2019 vertauscht. Auf der Seite 76 ist der Stromverbrauch im Rathaus Hückeswagen nicht korrekt dargestellt. Die Vermutung des RGM ist, dass hier der Stromverbrauch des BHKW nicht eingerechnet wurde. Dies ist noch zu prüfen.

1.9.3 Sachstandsbericht zur Prüfung des Solarpotenzials und der Eignung städtischer Dachflächen für weitere PV-Anlagen Vorlage: M/2021/727

Die schriftliche Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
Herr Rösner weist darauf hin, dass Herr Rothmann, Stadtbrandinspektor der Freiwilligen Feuerwehr Wipperfürth angesichts potentieller Brandgefahr und den Herausforderungen beim Löschen von Photovoltaikanlagen bei den Planungen hinzugezogen werden soll.

1.9.4 Sachstandsbericht zur Starkregenrisikomanagement-Studie Vorlage: M/2021/728

Die schriftliche Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
Auf Nachfrage von Ausschussvorsitzendem Müller erläutert der Beigeordnete Herr Kremer, dass bei einer potentiellen Maßnahme, diese zu 50 % über Landesmittel gefördert werden kann, die anderen 50 % der Kosten würden in die Gesamtkalkulation der Niederschlags-/ Abwassergebühr einfließen, soweit diese Kosten dem entsprechenden Gebührenhaushalt auch zuzurechnen sind. Aus der zu erarbeitenden Studie hervorgehende kostenintensivere

Baumaßnahmen würden im Bauausschuss zu beraten sein.

1.9.5 Sachstandsbericht zur Stadtbegrünung („Klimabäume“) angesichts der Klimakrise
Vorlage: M/2021/729

Die schriftliche Mitteilung wird zur Kenntnis genommen und durch Herrn Aloys Schlütter erläutert.

1.9.6 Sachstandsbericht zum Energiemanagement
Vorlage: M/2021/730

Die schriftliche Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

1.10 Verschiedenes

Hans-Peter Müller - Vorsitzender -	Sandra Ropkas - Schriftführerin -